

# 9. Offene Sächsische Ski- und Tennis-Meisterschaften bei Kaiserwetter am Fichtelberg

Vom 13. bis 15. Januar wurden in Chemnitz und Oberwiesenthal die 9. Offenen Sächsischen Ski- und Tennis-Meisterschaften ausgetragen. 53 Teilnehmer aus den Verbänden von Thüringen, Berlin-Brandenburg, Bayern, Baden und Sachsen gingen diesmal an den Start. Die Tennismatches wurden am Freitag und Sonnabend erstmals in Chemnitz im Sportcenter am Stadtpark gespielt. Die Rahmenbedingungen waren exzellent: Tiefgarage am Haus, Hotel, Sauna sowie Schwimmbecken im Komplex und der für ein solches Zentrum übliche Service. Durch die zur Verfügung stehenden sieben Plätze konnte das Tennisturnier zügig durchgeführt werden, so dass die früher in Oberwiesenthal üblichen

Spiele bis nach Mitternacht entfielen.

Am Sonnabend reisten alle Teilnehmer nach Oberwiesenthal – ein Katzensprung bei diesem Wetter. Der Fichtelberg zeigte sich an jenem Wochenende mit Kaiserwetter. Sonne, sehr viel Schnee, alle Skilifte in Betrieb, geringe Wartezeiten an den Liften – was will man mehr?

Am Samstagabend gab es den gemütlichen Treff für alle Teilnehmer im „Neuen Haus“, oben an der Grenze zu Tschechien. Höhepunkt war die durch den Sportwart des STV Frank Liebich, Organisator dieser Meisterschaften sowie der Preise etc., die Verlosung von Extra-Teilnehmerpreisen, also offen für alle: 1. Preis eine Übernachtung im Doppel-

zimmer im Panorama Ringhotel in Oberwiesenthal, 2. Preis eine Übernachtung im Doppelzimmer im Berggasthof „Neues Haus“ in Oberwiesenthal, 3. Preis drei Stunden Spielzeit in der STV-Tennishalle in Leipzig-Abtaunsdorf. Am Sonntag ab 9 Uhr dominierten die Damen und Herren am Hang. Leider fuhren einige nun schon zum wiederholten Male entgegen dem Reglement die Riesenslalomstrecke vor dem Rennen ab. Sportfreunde, das ist unfair und sollte im nächsten Jahr geahndet werden! Hervorragend kämpften dann ab 11 Uhr alle auf der Riesenslalomspitze des ASC Oberwiesenthal am Fichtelberg um Sekunden und Zehntel, manche auch um Hundertstel. Der Beste von zwei Läu-

fen kam in die Wertung. Die ersten Rennläufer ließen auch bereits die fahrhemmenden Hüllen fallen. Der Wettkampf nimmt neue Formen an. Doppelsieger, also Sieger im Tennisswettbewerb und auch Gewinner im Riesenslalom, wurden Kerstin Ruschenski, Heike Pursche, Rudolf Barcak, Dr. Thomas Nöcker und Tilo Wutzler. Die kompletten Siegerlisten und weitere Informationen zur Meisterschaft können im Internet unter [www.stv-tennis.de](http://www.stv-tennis.de) eingesehen werden. Alle, die dabei waren, sind 2007 wieder am Start. Und dann hoffentlich auch zahlreicher in allen Damen-Altersklassen.

*Harald Schulze,  
TV Brand-Erbisdorf 92*



Bild 1: Die Turnierleitung C. Koch und H. Wollschläger. Bild 2: Wutzler und Kroll beim Aufwärmen. Bild 3: Am Start zum Riesenslalom. Bild 4: Riesenslalom-Moderator F. Förster. Bild 5: Damen-Sieger S. Wutzler, L. Ruschenski, M. Steinbach (v. l.). Bild 6: Herren 50-Sieger D. Wirth, T. Wutzler, P. Kruber (v. l.). Bild 7: Hauptpreisübergabe an K. Ruschenski (SG Sielow) durch Sportwart Frank Liebich. Bild 8: Spitzenspieler T. Weiß und Mannschaftskamerad V. Schmidt.